

Flatzer Wand Sportklettern

Gutensteiner Alpen



In der glatten Einstiegsplatte von Luky Luke (6+)

Charakteristik:

Die Flatzer Wand liegt unweit des Industriestädtchens Ternitz eingebettet in die Wald- und Wiesenlandschaft des Naturparks Sierningtal-Flatzer Wand. Die rund 200 Routen des Massivs verteilen sich auf 18 verschiedenen Sektoren.

Die Routen enden zumeist spätestens nach 35m und sind überwiegend sehr gut abgesichert. Es handelt sich größtenteils um Plattenklettereien im 6. und 7. Schwierigkeitsgrad.

Um den ruhigen und angenehmen Charakter des Gebietes zu erhalten sollten wir Kletterer unbedingt folgende Punkte beherzigen: rücksichtsvoll parken (keine Ein- u. Ausfahrten verstellen, (ein paar Meter mehr an Zustieg bringen auf Dauer wertvolle Konditionsvorteile beim Klettern ...)), keine Eingriffe in bestehende Routen, kein Müll und kein unnötiger Lärm.

Das Gebiet ist durch die überwiegend südseitig Ausrichtung gut für Frühjahr und Herbst geeignet, im Sommer spenden die Bäume wenigstens an den meisten Einstiegen Schatten.

Für die Flatzer Wand gibt es einen eigenen Kletterführer „Flatzer Wand“ von Thomas Behm u. a..



Manche Topos finden sich vor Ort ;-)

Routen & Schwierigkeit	Kinderfreundliche Routen:
Schwierigkeitsgr. Routenanzahl	vorhanden
2 4	Absicherung:
3 8	sehr gut mit Klebe- oder Bohrhaken
4 8	Besuchfrequenz:
5 22	im Frühjahr und Herbst vor allem am
6 56	Wochenende gut besucht;
7 71	
8 22	
9 6	

Zufahrt & Zustieg:

Von Ternitz oder Neunkirchen über Mahersdorf nach Flatz (der Beschilderung „Naturpark Flatzter Wand“ folgen), durch den Ort durch zur Wandstrasse und dieser bis zum Ende beim Parkplatz Waldbauer folgen.

Vom Parkplatz über die Wiese aufwärts und rechtshaltend zum markierten „Jubiläumssteig“. Über diesen aufwärts zum Wandfußsteig (blau markiert).



Im Bierriss (6) im Sektor Sunshine